



158.

JAHRESBERICHT

UND

JAHRESRECHNUNG

DER ISRAELITISCHEN CULTUSGEMEINDE ZÜRICH

2020

Präsidium und Vorstand	4
Rabbinat	8
Synagoge und Kultus	12
Interreligiöser Dialog	13
Synagogenchor	13
Mitgliederdienste	14
Machol Zürich	16
Jugend	17
Schule	18
Sozialwesen	20
Kultur	21
Bibliothek	22
Friedhof & Bestattung	23
Steuerwesen	24
Verwaltung	25
GRPK	26
Ombudsstelle	27
Etat der ICZ	28
Von der Gemeinde mitgetragene Stiftungen	30
Jüdische Schule Noam	31
Israelitischer Frauenverein Zürich	32
SIKNA Stiftung	33
Hugo Mendel Stiftung	33
Jahresrechnung 2020	35



In diesem Zeitraum fassten wir zweimal den Entschluss, alle Aktivitäten der I CZ einzustellen. Extrem hart war es für uns, die Synagoge zu schliessen im Gemeindezentrum abzusagen. Die Gemeindeversammlungen Ende August verschoben und fand physisch statt, mit live Übertragung. Dezember hingegen konnte für alle Gemeindeglieder nur noch eine Gemeinde blieb aber auch in der Zeit des Lockdowns und auch danach Versammlungen aktiv. Mittels elektronischer Konferenzlösungen wie Zoom es möglich, Programme zu den Mitgliedern ins Haus zu liefern.

Ich bedanke mich bei allen freiwilligen Helfern, die während des Lockdowns unseren älteren und alleinstehenden Mitgliedern regelmässig Kontakt

Der Vorstand befasste sich im Berichtsjahr mit den Empfehlungen und der Kommission. Wir haben der Firma Socialdesign aus Bern das Mandat für die Verwaltung zu prüfen und uns zur Verbesserung der Effizienz und Entlastung der Kommissionsmitglieder Vorschläge zu unterbreiten. Unser langjähriger Kommissionsmitglied, diese Reform nicht mehr zu begleiten und zu lassen. Im Herbst haben wir die Stelle des Geschäftsführers ausgeschrieben. Die eingegangenen Bewerbungen Michael Fichmann gewählt. Die Amtsübernahme am 2021. Wir danken Frédéric Weil herzlich für sein grosses Engagement und tatkräftigen Einsatz für die I CZ. Wir wünschen ihm alles Gute für die Zukunft.

Sorgen bereitet uns die Belegung der beiden jüdischen Altersheime. Die erwirtschafteten beiden Institutionen substantielle Defizite. Leider konnte keine gestrebte Fusion der beiden Altersheime nicht erreicht werden.

Unser Dachverband, der SIG, hat den Basler alt-Regierungsrat Ralph Präsidenten gewählt. Die Wahl wurde notwendig, weil nach zwölf Amtszeiten Herbert Winter als Präsident zurückgetreten ist. Der Vorstand dankt Herzlich für seine Tätigkeit zum Wohle des Schweizer Judentums. Anlässlich der I CZ Nadja Gut neu in die Geschäftsleitung gewählt. Herzlich Nadja Gut zu ihrer Wahl.

Für mich ist wichtig, dass die I CZ – als Einheitsgemeinde – allen Mitgliedern borgenheit bietet und ihnen mit dem nötigen Respekt begegnen kann. Ich hoffe, das Miteinander innerhalb der Gemeinde zu stärken. Harmonie und Werten sind mir ein grosses Anliegen.

Es ist mir ein grosses Bedürfnis, allen Vorstandskollegen und -kolleginnen Präsidenten und -präsidentinnen und -mitgliedern und allen Mitarbeiterinnen Einsatz für die I CZ herzlich zu danken.

Wir alle werden weiterhin für eine starke, zukunftsorientierte I CZ arbeiten. Die Zukunft gemeinsam gestalten!

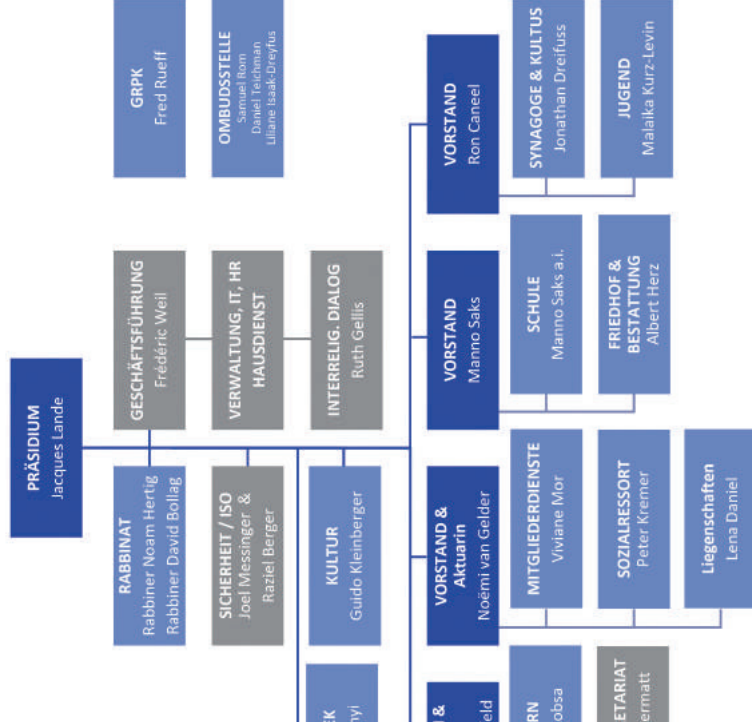
Engagiert durchs Leben geht und etwas tut, was einen erfüllt und Sinn gibt. Sinn und ist ein Gewinn fürs Leben». Das sagt Prof. Dr. Karlheinz Ruckriegel die Bedeutung von Non-Profit-Engagement.

Ruckriegel: «Eine freiwillige Tätigkeit geht mit einer höheren Lebenszufriedenheit einher. Die beruht darauf, dass ein Ehrenamt Möglichkeitsfeld zu engagieren, etwas Neues anzupacken, Verantwortung für die Probleme zu übernehmen, an der Verbesserung von gesellschaftlichen Problemlagen zu arbeiten, die zu wirklichen, Kenntnissen und Fähigkeiten einzubringen und zu entwickeln und geistig fit zu halten».

dass, wenn wir anderen helfen, wir damit auch viel für uns selbst tun: Dankend, bewirken etwas und stärken so unser Selbstvertrauen. Wir lösen Verantwortung und schieben kleine und grosse Projekte an.

Ich bin zum Präsidenten der I CZ kann ich diesem Votum voll zustimmen. Ich bin ein Gemeindeglieder, mir übertragen haben, ist sehr vielfältig und ich hoffe, mit den Vorstandsgliedern macht die Arbeit grosse Freude und es ist insbesondere die grosse Wertschätzung, die die I CZ in der Öffentlichkeit zu erlangen. Mit Mitgliedern der Kantonsregierung und des Stadtrates, und den anderen jüdischen Gemeinden Zürichs bin ich in regelmässiger

Wie sieht der Vorstand wie folgt (Stand: 31. Dezember 2020):



bestimmt. In alphabetischer Reihenfolge:

- Michael Fichmann für die Kommissionen Jugend, Synagoge und Kultur und als Aktuar
- Jacques Lande für Rabbinat und Sicherheit und die Kommissionen Bibliothek und Kultur
- Anat Pasternak neben Quästorat für die Steuerkommission
- Martin Rosenfeld für die Kommissionen Mitgliederdienste, Liegenschaften und Soziales
- Manno Saks für die Kommissionen Friedhof und Bestattung sowie Schule

In Gesamterneuerungen Ende 2020 bis 2023 statt. Als (Co-)Präsidentin trat sie an. In der Vergangenheit wurde sie von verschiedenen Mitgliedern der ICZ (Co-)Präsidentin. In der Vergangenheit wurde sie von verschiedenen Mitgliedern der ICZ (Co-)Präsidentin.

gewählt wurden: Jacques Lande, Michael Fichmann, Martin Rosenfeld und

An der GV vom 31. August 2020 trafen Michael Fichmann, Jacques Lande, Anat Pasternak und Ron Caneel die Entscheidung, die Kommissionen Jugend, Synagoge und Kultur sowie die Kommissionen Bibliothek und Kultur zu übernehmen.



Neuer Vorstand per Ende 2020, von links:

Ron Caneel, Manno Saks, Noëmi van Gelder, Martin Rosenfeld und Jacques Lande

Änderungen bezüglich Zuständigkeit vorgenommen:

- Ron Caneel für die Kommissionen Jugend, Synagoge und Kultur
- Noëmi van Gelder für die Kommissionen Mitgliederdienste, Liegenschaften, Soziales und Aktuarin
- Martin Rosenfeld übernahm das Quästorat und ist Ansprechpartner für die Steuerkommission.

ICZ unter Corona

Das Jahr 2020 war geprägt von der Corona-Pandemie. Bereits im Frühling war der Vorstand gefordert, um dieser Krise mit Entschlossenheit entgegenzuwirken. Hierfür wurde bereits im Februar eine Corona Taskforce ins Leben gerufen, welche die Situation laufend analysierte und dafür sorgte, dass die behördlichen Vorgaben strikt eingehalten wurden und der Schutz der Gemeindeglieder gewährleistet war. Gewisse Entscheidungen

Hawdala (Gottesdienst) der ICZ wurde ebenfalls durchgeführt und erfreute sich großer Beliebtheit. So für das Morgengebet mit Ron Caneel als Leiter. Für ICZ Mitglieder, die nicht aus dem Haus konnten, wurde ein Online-Sicherheitsdienst eingerichtet. Um alle Aufgaben im Integriertes Tagesgeschäft

Tagesgeschäft

Um alle Aufgaben im Integriertes Tagesgeschäft zu bewältigen, wurden die Aufgaben in verschiedene Bereiche unterteilt. Die Bereiche sind: Verwaltung, IT/HR, Interreligiöser Dialog, Synagoge und Kultur, Jugend, Mitgliederdienste, Liegenschaften und Soziales, Friedhof und Bestattung sowie Schule.

... mit verschiedenen Dialogen an ... in der Synagoge, ... den Friedhöfen und ... dafür ein.

Wartung

... einer neuen Struktur ... Dabei geht ... und Schnittstellen ... Hierfür ... die dem ... Vorschlä- ... neuen Struktur ... Frédéric ... nach 15 ... Als Nach- ... (ehema- ... werden. Er ... antreten ... Ihm sei an ... wünscht.

... ad-hoc Kommission ... integriert und wir ... Dank zum ... den.

mit Rabbinat

... Rabbinat und spe- ... Naam Herrig ... geprägt von ge- ... Auch wenn ... Synagogenbe- ... die Zu- ... die Fra- ... werden. ... aber ... stets kom- ... beantwortet.

en

... sich vorwiegend ... sind des- ... der ICZ und sind des-

... amtierte als zuständiger Vorstand ... im De- ... Rosenstein zum ... gewählt.

... präsidenten und -mitgliedern ... die ICZ herzlich ge- ... dankt.

Mitglieder

... zu sehen, dass die ICZ Familie auch im ... etwas grösser ge- ... Hierfür ... sehr ... doch zu ... der ICZ ... dank dem ... man kompetent umgesetzt werden, wofür ihr an ... gebührt.

Eintritte: 27 (63) Erwachsene
8 (09) davon Jungmitglieder
8 (38) Minderjährige
26 (40) Geburten
61 Personen
2 (03) Freunde der ICZ

Austritte: 20 (36) Wegzüge
22 (18) Austritte inkl. Kinder
13 (--) Jungmitglieder
25 (26) Todesfälle
80 Personen

Sicherheit

... als Chef Sicher- ... 2011 Mit- ... seit 2014 ... für seinen ... unsere ... wurde durch zur besten ... der Gemeinde.

... entschlossen, die beiden ... unter einer Leitung zu ... Mit Joel Mes- ... die ideale Person gefun-

... einem Arbeitstreffen ... Zudem ... für ... Regie- ... zu Gesprächen.

... mit den Präsidenten ... in Zürich ge- ... über Schutz- ... ausgetauscht. ... Religionsge- ... durch die Begegnun- ... Tisch gepflegt.

Staatsbeiträge

... hat unser Projekt ... zur Verbesse- ... Löwenstrasse ... von CHF 199'500 ... werden die-

Event-Highlights und Ere

... Die Beschränkungen ... anstaltungen. ... Events, wie oben besc ... So auch ein Abend m ... schaffter des Staates Isra ... Journalisten Richard Sc ... in Israel and the Middle ... crises»).

IN MEMORIAM RABBINER ZALMAN KOS



Am 20. April 2020 wur- ... ehe- ... ab- ... Kos- ... längerer, ... zu ... Rab- ... ent- ... bekann- ... Er ... in Teheran ... wuchs in ... war. ... und Sozial- ... Rabbiner ... in den ... Südafrika und ... zum Gemeinderabbiner

... auf, wo sein Vater Rabbiner war. ... nach seinem Studium in Pädagogik und Sozial- ... ausgebildet. Von 1962 bis 1978 lebte er in den USA. Er war Rabbiner in den USA, Südafrika und England bevor er 1991 zum Gemeinderabbiner

der Gruppe „Schabbat ... (Jachdaw), wo er fü- ... Lösung fand u- ... der Gemeinde förder- ... die sich bis dahin wenig ... gemeinsam sich enga- ... der Synagoge, aber im ... G"tesdienste zu orga ... und sich mit dem jewer ... auseinandersetzen.

Mit Rabbiner Kosowsky ... schenfreund verlassen, ... die Probleme und Gefü- ... einfühlend konnte. Es w ... nis den Ratsuchenden ... persönlich immer in der



ändern praktizieren Rab-
beit genau das Gegenteil
verhaupt ist ein jüdisches
ft kaum vorstellbar und
n gesellschaftlichen An-
lem als ein Zeichen der
Ausbreitung der globa-
b März 2020 zwang uns,
er Mitglieder, physisch
zu gehen, was natürlich
nats für den grössten Teil
sch veränderte und uns
en stellte. So wurden wir
agen konfrontiert, etwa
thesdiensten, Seelsorge,
, Feier- und Gedenkta-
usereignisse.

erste Anpassungen und
nen werden, darunter
der Megilla (Estherrolle)
nternet zu übertragen

sämtliche Aktivitäten online anzubieten, damit wir
trotz der physischen Distanz wenigstens virtuell als
Gemeinde zusammenkommen konnten. Woche
für Woche feierten wir auf Zoom vor Schabbat-
Eingang Kabbalat Schabbat und nach Schab-
batausgang Hawdala. An dieser Stelle sei den
Chasanim Amichai Gutermann, Michael Azogui
und Eytan Rothschild von Herzen gedankt, die uns
dabei mit ihrem wunderschönen Gesang unter-
stützten. Mit regelmässig bis zu 200 Teilnehmenden
erhielten unsere online Schabbat-Einstimmungen
sowohl innerhalb wie ausserhalb der ICZ viel po-
sitives Echo. So weckten wir die Aufmerksamkeit
des Schweizer Fernsehens, das im Rahmen der
Sendung «Zäme Dure» eine Reportage über unse-
re Aktivitäten drehte, inklusive eines Interviews von
Mana Vetsch mit Rav Noam Hertig.

Nach der Schliessung des ICZ-Kindergartens im
Frühling 2020 führten Rav Noam Hertig und seine
Tochter Isofia während mehreren Wochen durch
die täglichen Zoom-Morgengebete mit über 70

Herausforderungen versuchten wir als Gemeinde
das Beste aus der Situation zu machen und das
Rabbinat bot vor und während Pessach ein ge-
haltvolles Online-Programm an mit diversen Schiu-
rim, E-Draschot (Predigten), Workshops, Kochkurs,
E-Sijum Bechorot sowie virtuelle Chol Hamoad
Gebete und Jiskor (Seelenfeier). Am Erew Pessach
veranstaltete Rav Noam Hertig mit seiner Familie
bei sich zuhause einen Vorseder per Zoom. Dies
bildete natürlich keinen Ersatz für den abgesag-
ten Gemeindegottesdienst, aber dennoch gelang es
ein Stückweit, das Gemeinschaftsgefühl eines Ge-
meindegottesdienstes aufleben zu lassen.

Die Gedenk- und Feiertage während der Omerzeit
liessen sich ebenfalls gut virtuell durchführen: Zum
Online-Anlass Jom Haschoa (Schoa Gedenktag)
sang Amichai Gutermann live aus Tel-Aviv das
Gebet Kel Male Rachamim und Rav Noam Hertig
sprach Worte der Erinnerung und Mahnung. Am
Übergang von Jom Hasikaron zu Jom Ha'azma'ut
veranstaltete die ICZ zusammen mit dem Minjan
Wollshofen eine sehr gelungene Online-Feier. Wir
schalteten live nach Israel, um Rabbiner David Bol-
lag und Amichai Gutermann zu hören und durften
als Ehrengast s. E. Jacob Keidar begrüessen, Bot-
schafter des Staates Israel in der Schweiz. Am Jom
Jeruschalajim, der auf einen Freitag fiel, führte uns
der Schweizer Tourguide Schmuuel Kahn bei einer
Online-Live-Tour durch die Gassen von Jerusalem,
gefolgt von Kabbalat Schabbat mit Michael Azog-
gui, der unsere Herzen mit Jerusalemer Melodien
erwärmte.

Tief getroffen hat uns am 19. April 2020 die Nach-

der Schlosshim (30-tägi
ten wir in seinem Ander
Familie und seiner frühe
(Kenton), einen „Memo
Trauerreden von u.a. R
sowie von Rav Hertig.

Mit grosser Dankbarkeit
Schawuot (Wochenfest
Wartens - unter streng
wieder in die Synagoge
Zwar konnte das klassis
durchgeführt werden;
doch im Vorfeld einen
Thema «Rabbiner habe

Leider konnten wir der
Kurs nicht wie üblich mit
bringen. Als Alternative
zer, Olivier Orlow und Ra
ein Bar-Mizwa-Weekend
bereits am Schabbatma
einem gemeinsamen G
Mädchen des Bat-Miz
ging die junge Gruppe
genoss ein feines Mittag
dene Aktivitäten durch
den Kurs bereits abge
für die Jungs am Sonnta
Abenden Lektionen un
chem Input sowie Spiel

Rav David Bollag über
tung des MIZPE-Lernpro



...de aus der Not ein virtu-
...sich von überall zu den
...nium (Vorträge) einzu-
...im Nachhinein hören zu
...hft möchten wir auch
...unbedingt beibehalten,
...gang zu MIPZE gewäh-
...at bedankt sich herzlich
...r ihre anregenden und
...wie bei den zahlreichen
...ge Interesse. Wir freuen
...ogramm mit neuen The-
...hren.



...kte der Umgang der ICZ
...n Situation rund um Co-
...n. Das ICZ-Rabbinat
...nenhang diversen Me-
...r Rede und Antwort. Am
...nder Blick-TV ein Treffen
...iltireligionen in der Halle
...fs als Ausdruck der Soli-
...grenzen hinaus. Mit gut
...einander, betete jeder
...Tradition und spendete
...das Leid und die schwie-
...achen. Rav Noam Hertzog
...wichtig, weil wir daraus
...) Leben zu reiten durch
...nnoch miteinander ver-
...eranstaltung veranlasste
...eue Sendung «Um Him-
...bei der im Wochentakt
...tionen Fragen zu diver-

Das 2019 gegründete und vom Rabbinat mitunter-
stützte „Lavi Olami Haus“, mit dem Fokus auf Aktivi-
täten für jüdische Studenten und Young Professio-
nals, führte mit zwei engagierten israelischen Schli-
chot (Gesandte) ihre Tätigkeit im 2020 erfolgreich
weiter. In bester Erinnerung bleiben die wöchentli-
chen Freitagabenden und die Purimseuda, an
der auch Rav Noam Hertzog und seine Familie teil-
nahmen. Leider musste auch das Lavi Olami Haus
seine Aktivitäten ab Mitte März - bedingt durch
Corona - stark einschränken. Dennoch versuchten
die Schlichot Revital de Haas und Ayelet Amar mit
kreativen Ideen und Initiativen für ihre Zielgruppe
der jungen Erwachsenen präsent zu sein. Sowohl
Rav Noam Hertzog und Rav David Bollag hielten
live oder virtuell Schiurim im Rahmen von Lavi und
freuten sich über die gute und fruchtbare Zusam-
menarbeit mit den Schlichot.

Im Gegensatz zu Israel blieben während den
Herbstfeiertagen die Fallzahlen bei uns relativ tief
und es war - zwar mit Maske, Abstand und Voran-
meldung - möglich in der Synagoge und im Ge-
meindezentrum alle G-Hesdienste durchzuführen.
Leider konnten die Chasanim (Kantoren) aus Israel
nicht anreisen und wir sind den lokalen Chasanim
Jacky Mandel, Eytan Rothschild und Daniel Feld-
mann für ihren grossen Einsatz während den Ja-
mim Towim (Feiertage) und überhaupt während
des gesamten Jahres von Herzen dankbar. Anders
als in anderen Jahren waren die G-Hesdienste
nicht bis auf den letzten Platz besetzt, denn aus
verständlichen Gründen entschieden sich viele
unserer Mitglieder auf eine Teilnahme zu verzich-
ten. Um jedoch die Mizwa (Gebot) des Schofar-
blasens zu erfüllen, organisierte das Rabbinat ein
zusätzliches Schofarblasen unter freiem Himmel im
Innenhof des Gemeindezentrums - ein Angebot,
das beinahe 150 Personen in Anspruch nahmen
und auch die Nachbarn von den Balkonen mit
grosser Interesse mitverfolgten. Ebenfalls grossen
Zuspruch fanden die aufgenommenen Online-
Predigten des Gemeinderabbiners sowie die Live-
Schaltung aus der Synagoge am Ende des Jom
Kippurs. Am Sukkot (Laubhüttenfest) erblickte Rav
Noam und Daphna Hertzogs jüngste Tochter Lielle
Ruby Chaja das Licht der Welt. Wir sind Rav David
Bollag sehr dankbar, der aus diesem Anlass sei-
nen Aufenthalt in Zürich während Sukkot, Schmini

rend einiger Wochen erneut geschlossen. Doch
im Rahmen dieser Einschränkungen versuchte
das Rabbinat seine Tätigkeiten fortzuführen. Ende
November traf sich das Beth Din Schweiz (rabbin-
sches Gericht) im grossen Saal der ICZ, um wäh-
rend mehrerer Tage, unter strengen Schutzmass-
nahmen, Gittin (Scheidungen) und Giurim (Über-
tritte) durchzuführen. Die Rabbinat der Schweizer
Einheitsgemeinden pflegten auch während der
Pandemiezeit einen guten und engen Kontakt zu-
einander. Über Zoom, WhatsApp und übers Tele-
fon tauschten wir Erfahrungen und Ideen aus und
führten unsere gute Zusammenarbeit in Bereichen
wie Kaschrut, Beth Din, halachische (religionsge-
setzliche Fragen) Fragen und Bildung weiter.

Noch Ende Februar 2020 hielt Rav Noam Hertzog im
Rahmen einer Golden-Age Veranstaltung einen
Vortrag zum Thema „Wird man im Alter gläubi-
ger?“. Über 75 Personen kamen in die ICZ, um zu
erfahren, wie der Glaube und die Gemeinschaft
besonders im Alter zunehmend mehr an Bedeu-
tung gewinnen können. Dass diese Thematik in
den darauffolgenden Monaten hochrelevant
sein würde, hätte sich zum Zeitpunkt des Vortra-
ges noch niemand vorstellen können. Tatsächlich
zeigte sich seit Pandemiebeginn, wie bedeutungs-
voll Glaube und Gemeinschaft insbesondere in
Krisenzeiten sein können, um trotz Einhaltung der
physischen Distanz, sozial und geistig füreinander
da zu sein. In diesem Sinne intensivierte sich unsere
Arbeit im seelsorgerischen Bereich mit zahlreichen
proaktiven Telefonanrufen mit allein stehenden
und älteren Mitgliedern, Krankenbesuche (virtu-
ell und - nach Möglichkeit - vor Ort) sowie in der
Betreuung von Hinterbliebenen. Etlliche Mitglieder
ersuchten uns immer wieder um Rat bei der Bewäl-
tigung ihrer Corona-bedingten Herausforderun-
gen. Ob auf der Suche nach Ratschlägen für die
Durchführung einer Brit Mila, Bar/Bat Mizwa, Chup-
pa bis zur (leahwdill) Tahara, Beerdigung, Schiwa
oder Grabsteinsetzung sowie bei der Besprechung
von gesundheitlichen, sozialen, wirtschaftlichen
oder halachischen Problemen im Schatten von
Corona: Wir als Rabbinat versuchten stets ein of-
fenes Ohr sowie aufmunternde Worte des Trostes
und der Hoffnung schenken zu können.

Während 2020 verstärkte sich die gute Zusam-

...nem der Abende allein
...ten wir an jedem Chan-
... Kerzen via Zoom. Von
... Piwko, einer virtuellen Ka-
...salem mit Schmueh Kah-
... mit dem Wohnheim Be-
... oder aus dem Lavi Haus
... ein abwechslungsreiche
... letzten Chanukka-Aben-
... den Rede Rav Noam H-
... aller acht Kerzen der ga-
... goge Löwenstrasse, die
... schafft das lebendige C-
... dem israelischen Musike-

Ebenfalls zu Chanukka
durch die Ohr Torah Stone
einer virtuellen Gala am
Hero" ausgezeichnet. Rav
Kollet Torat Yosef und Sh
Torah Stone zum Rabbin
unter anderem auch v-
sche Ordination.

Was wir im nächsten Ja
den können, scheint a
sehr ungewiss. Wir hoff
sich die Situation währ
stand - nachhaltig verb
der Rückschläge und H
und vereint, Wege aus c
gemeinsam unsere Gen
mit frischem Elan wiede

Zum Schluss möchten w
enden und unserer treu
binatssekretärin Julia S
bare Zusammenarbeit
dem Vorstand, der Cor
allen Kommissionen, d
Verwaltung, dem Haus
für ihre wertvolle Leistu
zuletzt möchten wir alle
die vielen motivierende
begnungen ganz herzlic
uns auf die weitere gu
menarbeit im 2021.

... wir verbrachte, von Mi-
... dieser Stelle
... und konstru-
... Natürlich begannen
... das kommende Jahr
... anfanglich
... greifbares Szenario,
... Wir liessen uns
... akribisch das
... zu verlaufen
... ein Festtag für
... mit Spielstati-
... weiteren Attraktionen.
... Corona Task Force
... zu feiern sei. Wir kamen
... nicht abzusagen,
... Megilla zu begren-
... ein Abschied
... nach dem Lei-
... Hamantasche im Foyer
... Verlassen des
... hten.

... tlichen Lebens traf uns
... der Synagoge – Ge-
... aus, die Synagoge
... in ihrer Geschichte
... jedoch beschäf-
... und in der Kom-
... Wiedereröffnung,
... Schutzkonzepten.
... wir in der Synagoge
... «schmusen»
... nicht mehr möglich
... feudaler Cortège
... das Pult, wer konn-
... ausfallen, das
... Schacharit gestrichen
... noch war die Freude
... an Thora am Schawuot
... wiedereröffnen durften.
... «Vernissage»
... die feierlichen Melodi-
... achten wir insbesondere
... nutzkonzeptes und dem
... aller Art möglichst
... kommen und einen sy-

... täglich scheint, war vor acht Monaten noch pure
... Science-Fiction, Gottesdienste unter Maskenobli-
... gatorium und mit Voranmeldung. Letztlich gingen
... diese Tage unvergesslich über die Bühne – unsere
... lokalen Chasanim navigierten uns mit viel Gefühl
... durch diese würdevollen Gebete. Wir möchten
... uns an dieser Stelle für die Zusammenarbeit mit
... Jacky Mandel bedanken, der unseren «import-
... tierten» Chasanim in keiner Weise nachstand; Ey-
... tan Rothschild, der uns im ganzen Coronajahr mit
... reichlich Verantwortung und Leidenschaft sowohl
... unter der Woche, wie auch an Schabbatot mit
... seinem Gesang erfreute; ausdrücklich möchten
... wir uns bei Daniel Feldmann erkennenlich zeigen,
... unserem «Dauerläufer», der mit Akkuratesse, Lei-
... denschaft, Loyalität und beispielhafter Haltung
... stets der ICZ zur Verfügung stand, unabhängig
... davon, wie spontan, naturwidrig oder kurios die
... Situationen waren, Daniel, Du hast unbeschreibli-
... che Arbeit geleistet dieses Jahr.

Wir möchten an dieser Stelle alle lesenden Ge-
... meindemitglieder dazu einladen, sich einen kur-
... zen Moment zu nehmen, um an die zahlreichen
... Erkrankten und zu vielen Verstorbenen Mitglieder
... unserer Gemeinde zu gedenken. Gerade in der
... Synagoge, dem Haus der Zusammenkunft, merk-
... ten wir, wie sehr unsere ICZ von Corona getroffen
... wurde. Wir hoffen sehr, dass sich die Situation im
... kommenden Jahr beruhigen wird und wieder
... fröhlichere Zeiten kommen, in welchen Familien-
... feste, Hochzeiten und andere Feierlichkeiten in
... der Löwenstrasse stattfinden können.

Zuletzt möchten wir uns auch bei Euch, liebe Mit-
... glieder, bedanken, dass Ihr mit unserer Kommissi-
... on so viel Geduld hattet, obwohl wir dieses Jahr
... eher wie strenge Polizisten agierten, als wie eine
... handaustreckende Kommission. Wir betonen je-
... doch, dass wir auch in Zukunft motiviert sind, die
... Synagoge mit Leben und Pracht zu füllen – dafür
... stehen wir ein. Ich möchte mich bei meinen Kolle-
... gen der Kommission, Nadia Kremer, Esther Beck,
... Jossy Schoppig und Alexander Last erkennenlich
... zeigen, beim Rabbinat unter Rav Noam Hertig
... und seinem Team, beim Hausdienst, dem Security
... Team unter Joel Messinger und bei unserem treu-
... en Gabbai Jean Pierre Zimet. Ohne Euch wäre die
... Synagoge nur ein leeres, unbeseeltes Gebäude.

... dere interreligiöse Veranstaltungen mehr durch-
... führen. Sitzungen, Planungen für Events mit dem
... Forum der Religionen und anderen Institutionen
... wurden per Zoom abgehalten, wie auch Inter-
... views mit Studenten und Schülern.

Ich durfte einige Schulklassen per Zoom kennen-
... lernen. Die Schüler traten im virtuellen Meeting
... vor das Mikrofon, um ihre vorbereiteten Fragen zu
... stellen. Das waren sehr erfreuliche Begegnungen,
... Kompliment an Schüler und Lehrer, wie diese Sit-
... zungen vorbereitet waren.

SYNAGOGENCHOR PETER KIRCHHEIM

Das Singen blieb uns auch im 2020 trotz Corona
... nur teilweise im Halse stecken ...! Das Jahr be-
... gann wie gewohnt: Am 11. und am 25. Januar
... sangen wir in der Synagoge, an der Simcha von
... Familie Hechel und an Mewarchim Sch'wat. Und
... am 13. Januar vergnügten wir uns an unserem
... Fondueabend!

Und dann machten uns die Viren einen Strich
... durch die weiteren elf Termine an Schabbatot
... und Jontev. Auch die Konzerte in der Kirche St. Pe-
... ter (Juni), im Mendelheim (Rosch Haschana) und
... in der Sikna (Chanukka), am Forum der Religionen
... in der Paulus-Akademie (November) und die öf-
... fentliche Besinnung des städtischen Parlamentes
... (Dezember) konnten nicht stattfinden.

Doch wir verzagten nicht: Bereits in der ersten
... Coronaphase machten wir unser erstes Gesangs-
... video: „Jevarechecha“! Gesang wurde ja rasch
... als Ansteckungsbeschleuniger erkannt. Und wir
... Chorsänger sind tendenziell Risikogruppe. Des-

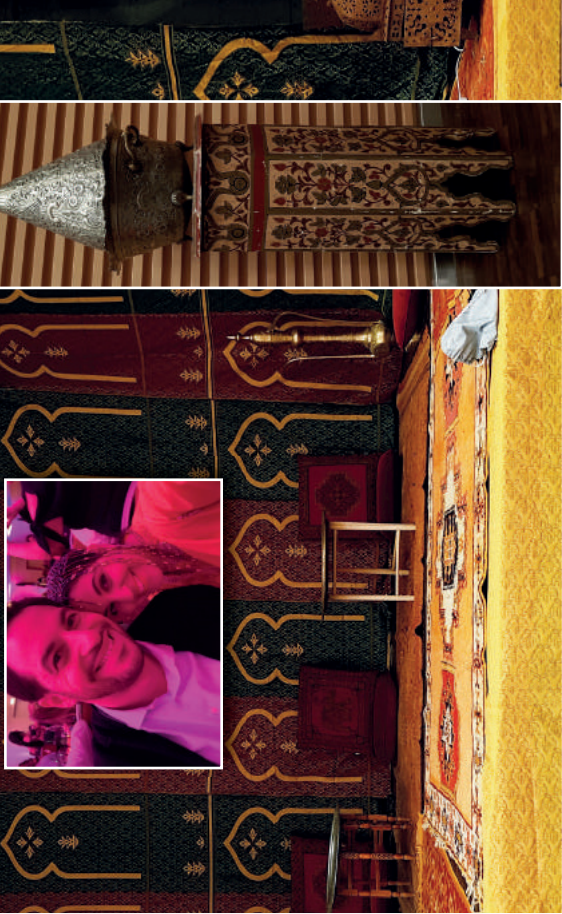
... ch erhalten weiterhin sei-
... Gäste sind stets dankb-
... chen zu dürfen, folgen
... führungen und stellen s-

Mögen wir alle gesund
... ins neue Jahr blicken.

„Kol Nidrej“ bis „Awinu
... sangen wir für Chanukka
... neu einstudierte gefühl-
... Debbie Friedman und
... Latkes“ von Woodie Gu-

Alle Lieder sind zu find
... chor.ch und auch au
... Dank geht an den Dirig
... niker) Robert Braunsch
... und Jill Rappaport fü
... Jérémy Cohen für die G

Für uns war das Jahr 2
... herausfordernd: Wir sin
... die Proben sowie das Sin
... len uns. Auch ist es nich
... alleine regelmäßig zu tr
... fehlt uns der Kontakt mi
... wir sind deshalb stark
... zeit mit gutem Spirit un
... überstehen. Glückliche



lungen an, wie z.B. da-
nen zu Geburten mit ei-
Gratulationen zu rund
burtstagen ab 80 mit ei-

Für Chanukka plante die MiKo, zusammen mit
dem Rabbinat, an mehreren Abenden verschie-
dene virtuelle Begegnungen. So ermöglichten
wir u.a. Einblick zu privaten Chanukka-Lichterzün-
den, eine virtuelle Tour durchs chanukkaliche Je-
rusalem, einen Spezialitäten-Kochkurs sowie ab-
schliessend ein Konzert in der Synagoge.

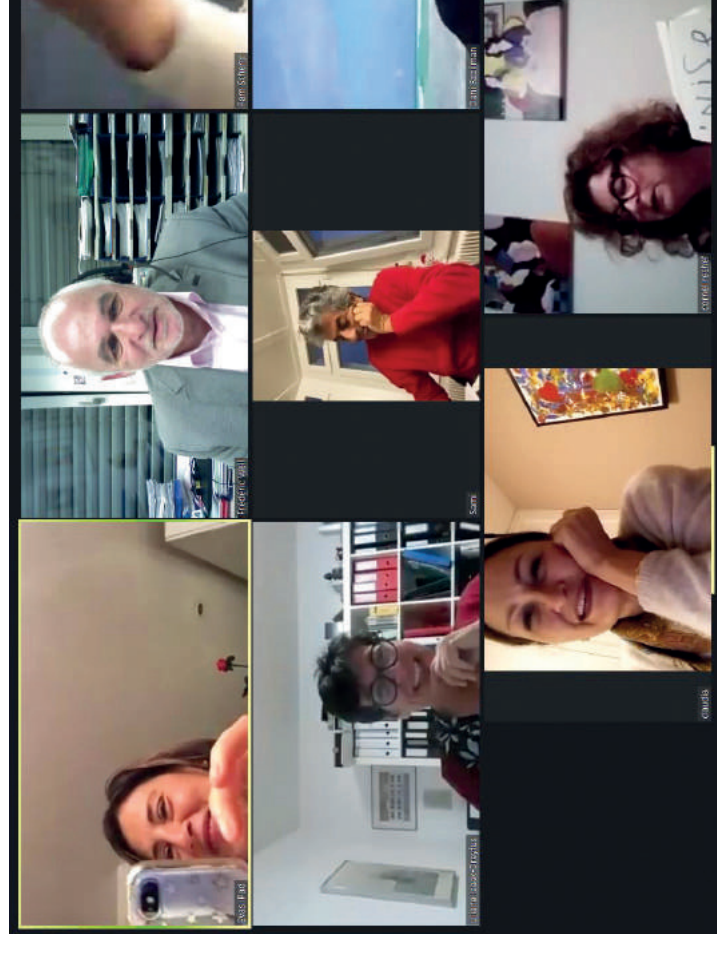
Wandern mit Gleichge-
niorenturnen, Anlässe
Zürich Tanzchug und Se-
Angebot ab.

Ich möchte mich an die
lignen bedanken;

den Lehrerinnen der Iv-
torinnen von Golden
dem Rummy Cube-Tea-
Wandergruppe, den v
dem Sekretariats-Trio o
MiKo-Team. Nicht zule-
Mitglieder, dass Sie un-
reiteten Anlässe rege b
mentan vieles virtuell st

Seit vielen Jahren können wir auf ein engagier-
tes Lehrerinnen-Team zählen. Shoshana Grün-
felder, Rachel Reshef und Judith Soleman unter-
richten insgesamt sieben Klassen mit mehr als 50
Teilnehmer. Die Mehrheit der Schüler sind ICZ Mit-
glieder. Nichtmitglieder bezahlen heute markt-
gerechte Preise für die Kurse. Mit Zoom-Unterricht
konnte das Ivriith-Lernen trotz Corona weiterge-
führt werden. Wir sind jetzt schon optimistisch,
dass wir im neuen Jahr eine weitere Anfänger-
klasse lancieren können.

den Lehrerinnen der Iv-
torinnen von Golden
dem Rummy Cube-Tea-
Wandergruppe, den v
dem Sekretariats-Trio o
MiKo-Team. Nicht zule-
Mitglieder, dass Sie un-
reiteten Anlässe rege b
mentan vieles virtuell st



Ivrit-Kurs mit Rachel Reshef

Viele Kontakte zu den Senioren blieben nach der
ersten Corona-Welle bestehen und so wurden sie
auch zu Rosh Hashana wieder kontaktiert. Wir,
von der Mitgliederkommission sind sehr froh über
die freiwilligen Helfer. Auch in unserem Team hat-
ten einige die Challenge mit Home-Office, Ho-
me-Schooling etc.

Foto-Challenge

Gerade in der Lockdown-Zeit wurde vielen be-
wusst, welche Angebote die ICZ ihren Mitgliedern
zur Verfügung stellt und dass man sich schnell der
Situation anpassen muss.

Eine Idee der MiKo war es, die Mitglieder virtuell
miteinander kommunizieren zu lassen - seien es
Zoom-Veranstaltungen und Online-Kurse oder
auch die Foto-Challenge. Die MiKo wählte bei
diesem Wettbewerb während einigen Wochen
ein Motto, welches die Mitglieder zum Anlass nah-
men, photographisch festzuhalten. Die Schnapp-
schüsse, welche am meisten Stimmen erhielten,
wurden im Newsletter abgeleitet. Glücksmo-
mente wurden eingefangen, Delikatessen prä-
sentiert und Stimmungsbilder einem breiten Publi-
kum vorgestellt. Die Challenge fand einen breiten
Zuspruch.

Zoom

Um das Israel-Feeling, auch dieses Jahr zu Euch

ar und ist auch in der
Ko) ein Thema. Veran-
ansammlungen mussten
schoben werden. Das,
che Gemeinschaft aus-
iedern; das Zusammen-
e Diskussionen und Ge-

edern

ICZ-Mitglieder dekla-
00 Teilnehmende am 16.
chen Klängen und mit
ten einen wunderschö-
emeindezentrum. Es war
acht.

n während dem

n wir dann mit einem
bei einem gemütlichen
milien und Singles be-
n.

n während dem

ach standen wir vor ei-
ng: Viele unserer älteren
ur allein sondern waren
von ihrem sozialen Um-
Gruppe von Freiwilligen

merferien im August, die obligate Pause während den Hohen Feiertagen und danach ein zaghafter Versuch, im Oktober die Aktivitäten wieder aufzunehmen, diesmal allerdings MIT MASKEN. Nach einem einzigen Tanzabend Ende Oktober schloss das Gemeindezentrum seine Tore für alle Freizeittätigkeiten und so endete das Jahr für unseren Chug ohne weitere Tanzabende.

Wie in der ICZ und auch landes- und weltweit, wurden zahlreiche Aktivitäten auf digitale Plattformen verlegt und konnten so mindestens teilweise durchgeführt werden. So auch die israelischen Tänze. Es entwickelte sich eine äusserst aktive digitale Tanzfähigkeit. Tanzleiter aus Israel und der ganzen Welt boten Tanzabende, Interviews mit Choreografen, Wettbewerbe u.v.m an und sogar das jährlich stattfindende Karmiel Festival fand online mit tollen Aufführungen und Tanzaktivitäten statt. Zahlreiche Tanzbegeisterte aus aller Welt beteiligten sich an den diversen Angeboten und so entstanden auf moderne Art neue Bekanntschaften, die zum Teil sicherlich zu bleibenden Freundschaften führen werden.

Das Tanzen alleine im eigenen Wohnzimmer kann natürlich kein Ersatz für die geselligen Treffen sein. Und so hoffen wir, dass sich die Situation im neuen Jahr bessert und wir unsere Tanzaktivitäten bald wieder aufnehmen können.

Info:
macholzurich@gmail.com oder 079 311 65 57

Wie in allen Sparten und auch unser Tanzjahr von gesehenerem geprägt.

voller Zuversicht unsere urse und machten uns weitere attraktive Angebote auf Wunsch zahlreichen Paartanz-Sonntag ar. Anfang März fand statt, an dem wir vergessene Wunschtänze getanzt

in sich die ersten Corona wir mussten Ende März bestimmte Zeit «auf Eis» setzen wir die Tanzabende auch im Juli weiterfüh vorgeschriebenen Hygien. Organisation und t. Nach zweimonatiger e allzu froh, sich wieder nen und so wurden die zziplin und gutem Willen n Beteiligten sei hiermit



Die Tätigkeit der Jugendkommission wurde, wie alle anderen Bereiche, durch die Corona Pandemie massiv eingeschränkt. Alle Kommissionsmitglieder waren stets mit vollem Einsatz bereit, um das Beste aus dieser schwierigen Situation für die Jugend der ICZ zu herauszuholen. Ich möchte mich hierfür bei meinen Kommissionskollegen und -kollegen Nancy Bloch, Noemi Benjamin, Avi Dishy, Arieli Elcharar und Noemi Wurmser im Namen der gesamten Gemeinde von Herzen bedanken. In der Sommer GV mussten wir uns leider von Avi Dishy verabschieden aber durften als Nachfolger Amiel Grünberg in die JuKo willkommen heissen. An derselben GV verabschiedete sich Michael Fichmann, der über viele Jahre die Jugendkommission mit Herzblut betreut hatte, aus dem Vorstand. An dieser Stelle ein riesiges Dankeschön an Michael für seinen unermüdeten Einsatz für die Jugend der ICZ. Sein Nachfolger im Amt, Ron Caneel, hat sogleich seine Arbeit mit viel Elan und Einsatz in Angriff genommen und wir freuen uns auf die weiterhin tolle Zusammenarbeit mit ihm.

Corona bedingt konnten wir unser Ziel, den heranwachsenden ICZ-Jugendlichen und jungen Erwachsenen ein spannendes jüdisches aktives Umfeld zu bieten, nur eingeschränkt erreichen. Wir haben noch im Januar einen tollen Sonntagnachmittag mit Lasertag und einer Aufführung eines Kindertheaters in der Märchenbühne im Rahmen unseres traditionellen ICZ Sunday/Funday verbracht.

Die drei im Gemeindejugendbünde Hashomer Hatzair haben soweit es die Bedingungen am Schabbatnachmittag mit Leben gefüllt. Die Jugendbünde waren sehr einen enormen Aufgaben ein Beisammemöglichen. Den Jugendlichen zusammen mit ihrem hierfür ein grosser Dank

Das Sommermachane wenn auch unter etwas erfolgreich durchgeführt und Madrichim haben erfolgreiche Durchführungen für alle zu einem wurde. Wir möchten einen grossen Dank an unentwegte Arbeit zu C auszusprechen.

Die Jugendkommission das von vielen Planungen getrieben war. Wir freuen uns im kommenden Jahr hoffentlich mit mehr Mitgliedern mit abwechslungsreichen Inhalten zu können.



Wichtige Institution

wichtigsten Institutionen tollen familiären und jüdischen im Alter von 3 bis 13 Jahren sich fast 100 Kinder im Rahmen mit Religionsunterricht werden von professionellen Lehrkräften, die den gesetzlichen Vorschriften entsprechen. Die verschiedenen Tagesabläufe und wachsenden Bedürfnisse ansprechen.

Ganon, Kindergarten, Mittwochs, Ferienhort, Religionsunterricht, Bat- und Bar-Mizwa-

Alter von 3 bis 4 Jahren im Ganon, an. In einer Umgebung wird der Grundriss der Kinder gelegt. Gruppen, machen Ausflüge lernen über Schabbat, jüdisches Brauchtum und ihren Alltag einleiten führt zwei Gruppen (Lese- und „Iteij“) Gruppe Kipodim (Lese- und

Kindergarten

Der ICZ-Kindergarten wird von Kindern im Alter von 4 bis 6 Jahren besucht. Die Gruppen sind altersgemischt. Im ersten Jahr heissen die Kinder „Blümling“, im zweiten „Schmetterlinge“. Der Kindergarten ist vom Volksschulamt (VSA) anerkannt und erfüllt dessen Qualitätsansprüche. Wir führen vier Kindergartenengruppen mit je an die 20 Kindern. Sie heissen: Tamar, Gefen, Rimon und Teena. Im Vordergrund des Kindergartens stehen das Lernen und Erleben von jüdischen und profanen Themen, die miteinander verknüpft werden. Dabei wird der Kompetenzerwerb gemäss Lehrplan 21 in die Planung und Umsetzung miteinbezogen. Der Kindergartenbesuch dauert von Montag bis Freitag, 8 bis 12 Uhr. Die Schmetterlinge besuchen dienstags und donnerstags den verlängerten Unterricht bis 14 Uhr. Diese Zeit dient der Vertiefung von Themen und der individuellen Förderung in Hinblick auf den Schuleintritt.

Unser modernes und kindergerechtes Iwrit- und Leseprogramm basiert auf den aktuellsten Erkenntnissen in Bezug auf das Entwickeln der Lesefähigkeit bei Vorschulkindern. Pädagogen vertreten heute die Ansicht, dass das Vermitteln der Lesefähigkeit erfolgreicher ist, wenn die Kinder Wörter, die sie lesen, verstehen und mit ihrer eigenen Erlebnisse verknüpfen können. Das Leseprogramm

Den Kindern des Kindergartens und des Ganons stehen zudem noch folgende Betreuungsangebote zur Verfügung:

Mittagsmahl

Der Mittagsmahl für die Kinder des Ganons und des Kindergartens ist bei den Kindern und Eltern sehr beliebt. Dank professioneller Betreuung und ausgewogenem Essen hat er eine hohe Qualität erreicht. Das Essen wird seit 2020 von Schalom Air Catering zubereitet. Die Menüs werden laufend überarbeitet und kindergerecht gestaltet.

Nachmittagshort

Nach dem Mittagsmahl können die Kinder den Hort besuchen. Sie verbringen den Nachmittag unter professioneller Betreuung mit vielen abwechslungsreichen Aktivitäten in den ICZ-Räumlichkeiten und/oder im Freien. Der Hort wird seit letztem Jahr in zwei Gruppen, der roten und der blauen Gruppe, geführt. Der Nachmittagshort wird von Montag bis Donnerstag angeboten und dauert bis 18 Uhr. Er entspricht den Vorgaben der städtischen Krippenaufsicht und erfüllt deren Qualitätsansprüche.

Ferienhort

Bei genügender Nachfrage bieten wir während vier Wochen im Jahr einen ganztägigen Ferienhort mit gesunden Züni, Zmittag und Zvieri sowie abwechslungsreichen Ausflügen an.

Religionsunterricht (Unzgi) und Vorkurs

Der Unzgi findet mittwochs, 13.30 bis 15.30 Uhr, statt. Die Kinder sind in sechs Gruppen nach Alter und Niveau eingeteilt. Für Kinder, welche den ICZ-Kindergarten nicht besuchen, bieten wir einen Vorkurs zum Unzgi an. Sie lernen das hebräische Alphabet, über Schabbat, die jüdischen Feiertage und jüdisches Brauchtum. Für die 1. und 2. Klasse setzen wir das E-Learning-Programm „Iteij“ ein. Mit dieser Lernsoftware können die Kinder spielerisch die Iwrit-Buchstaben und ihre Lesekenntnisse üben und vertiefen. Die Schülerinnen und Schüler

Bat- und Bar Mizwa-Kurs

Für die Bat-Mizwa-Mädchen Vorbereitungskurs wöchentlich statt und die geplante Abschlussfeier das gemeinsame Mittagessen konnten leider aufgefunden. Dafür erhielten sie und mit viel Liebe gesorgt mit Fotos aus dem Kurs.

Die Bar-Mizwa-Jungen lernen als Vorbereitete dem traditionellen feierten die Bar Mizwa massnahmen den Abschiedlichen Schabbat-Messenden Aktivitäten Mädchen des Bat-Mizwa

Statistiken

Die Institutionen der ICZ in letzten Jahren hoher und Diese Entwicklung zeigt den ICZ-Familien auf hohe Zufriedenheit genies

Personal

In der ICZ-Schule arbeiten, welche sich Kinder einsetzen. Sie Fortbildungen in Pädagogischer Förderung und Qualität der Betreuung zu gewährleisten.

Danke

Die Covid-Pandemie hat Personen und Schulleitungen gestellt. Wir fordern und intensiver zurück und hoffen, dass und erfreulicher wird und „normale“ Kontinuität



sozialkommission

te weiterhin auf ein sta-
ern zählen, das immer
ter aufgefrischt wird. So
Präsidium der Kommis-
edmann, dem an dieser
angährige Tätigkeit ge-
r übergeben.

strenge Vertraulichkeit,
handelt werden, für un-
Büros des Sozialressorts
dezentrum am gewohn-
äumliche Trennung von
Diskretion sicherstellen
g wird aus Diskretions-
so dass nur die beiden
r's Einblick haben.

sorts konzentrierte sich
essentlichen auf folgen-

ng von Einzelpersonen,
ien bei finanziell, sozial
rigen Situationen

inistration und Zalungs-
n älteren Menschen

Unterstützung in Einzel-

g und Aktionen vor den

krete Art an.

Das Sozialressort leistet grundsätzlich nur subsidiär finanzielle Hilfe. Das heisst, dass zuerst alle Finanzierungsquellen, bei denen ein rechtlicher Anspruch auf Leistungen besteht, ausgeschöpft sein müssen, bevor Gelder durch die Sozialkommission zugesprochen werden können. Ausgenommen davon sind Überbrückungsdarlehen und Machanebeiträge, welche unabhängig von staatlicher Unterstützung gewährt werden können.

Das Sozialressort war im Berichtsjahr mit der Coronakrise konfrontiert, wobei es vor allem um die Aufrechterhaltung des Kontakts mit alleinstehenden Klienten ging, die in Isolation während der Lockdowns zum Teil sehr einsam waren. Daneben wurde in Zusammenarbeit mit der Kommission für Mitgliederdienste und dem Sicherheitsdienst ganz praktische Hilfsangebote wie etwa die Erledigung des Einkaufs für Klienten in Quarantäne organisiert. Eine spezielle Corona-Spendenaktion wurde durchgeführt und dank der Grosszügigkeit vieler Gemeindeglieder konnte ein stattlicher Betrag von rund CHF 43'000 gesammelt werden.

Der Trend bei älteren Menschen, immer länger in ihrem gewohnten „Zuhause“ zu bleiben, hielt auch im Berichtsjahr an. Um ihnen diesen Wunsch zu erfüllen, versucht das Sozialressort entsprechende Hilfsangebote zu vermitteln. Leider gibt es immer wieder Situationen, in denen aus Angst der Eintritt in ein Altersheim kategorisch abgelehnt oder hinausgeschoben wird, obwohl die Situation der Betroffenen sich dadurch verbessern würde.

Ich danke meinen Kommissions-Kolleginnen und Kollegen, Madeleine Dreyfus, Rabbiner Marcel Ebel, Evelyne Lukac, Bernard Oppenheim, Rina Rosenblatt und Beni Solomir, sowie den Mitarbeitern des Sozialressorts, Edgar Eyal und Nadine Hauser, für ihr grosses Engagement und die gute Zusammenarbeit und freue mich auf die Weiterführung dieser ehrenvollen und interessanten Arbeit.

ein schwieriges Jahr. Einige geplante Veranstaltungen konnten gar nicht oder nur eingeschränkt durchgeführt werden.

JAZ – Jewish Artists in Zurich

Mit JAZ – Jewish Artists in Zurich – sollte jüdischen Künstlern in Zürich eine Plattform gegeben werden, um sich und ihre Arbeit zu präsentieren. Die Beiträge von folgenden Künstlern sind weiterhin auf dem Youtube-Kanal der ICZ verfügbar: <https://tinyurl.com/iczkultur>

- Leah Gottheil Monolog einer Tante
- Nicole Dreyfus Moshes Reise
- Marion Richter ein Atelierbesuch
- Marfa Rubinstein Der Schneider
- Gabriele Markus Engel – Gedichte
- Sandra Goldberg Forbiddan Garden
- Eve Stockhammer die Trilogie Simcha
- Eva Man Theaterschaffende

23.08.2020 Podiumsdiskussion:

George Floyd & Black-Lives-Matter - Was hat das mit uns zu tun?

Über siebzig Interessierte folgten der Diskussion über den Bezug der jüdischen Gemeinschaft zur Black-Lives-Matter-Bewegung. Unter der Moderation des Chefredaktors von Tachles, Yves Kugelman, diskutierten die Podiumsteilnehmer über die Fragen: Wie begegnen Jüdinnen und Juden der aktuellen Debatte rund um den Rassismus gegen Schwarze? Identifizieren sich Jüdinnen und Juden mit den Opfern von strukturellem Rassismus? Sind Juden weiss und privilegiert? Wie äussert sich jüdischer Rassismus und wie Antisemitismus durch

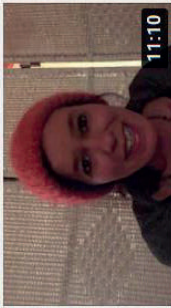
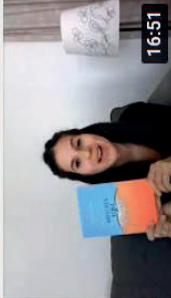
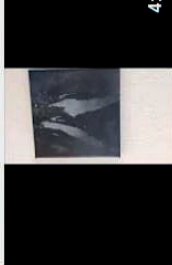
Podiumsteilnehmende: Peut und Psychoanalyt Co-Geschäftsleiter NCB sei; Noël Tshibangu, Leib; Dina Wyler, Gesch; Rassismus und Antisemitismus und Antisemitismus in Israel zugeschalft war Leiter des International Ethiopian Jewry

06.09.2020

Europäischer Tag der Jüd

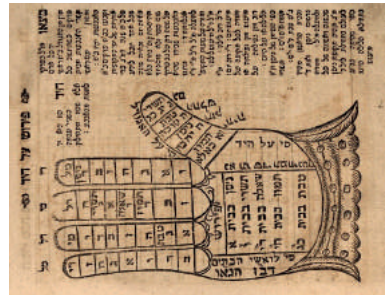
An den drei Veranstaltungen Tag der jüdischen ca. 100 Personen teil. A läuterte Nicole Dreyfus schichtliche Entwicklungen Zürich, bei dem auch d malereien mit hebräis Brunnengasse 8 gezeigt informierte bei einer Synagoge Löwenstrasse schen Gottesdienst. Für lung des jüdischen Pup Berlin.

Für die aussergewöhnliche Arbeit danke ich herzlich Kollegen der Kulturkom Kati Sagi, Janos Morvay Jenny Baruch, Bernard

		
<p>Lea Gottheil - Jewish Artists in Zurich - ICZ Kultur Israeliische Cultusgemeinde ... 436 Aufrufe • vor 1 Jahr</p>	<p>Marion Richter - Jewish Artists in Zurich - ICZ Kultur Israeliische Cultusgemeinde ... 226 Aufrufe • vor 11 Monaten</p>	<p>Nicole Dreyfus - Jewish Artists in Zurich - ICZ Kultur Israeliische Cultusgemeinde ... 371 Aufrufe • vor 1 Jahr</p>

... der engagierten Leitung
... wie die sich zum
... treffen, oder eine
... verbinden soll, ent-
... durch den Lockdown im
... nahm die Kommission
... bereit wieder auf, die Zei-
... Der beliebte Literatur-
... pnnte immerhin drei Mal

... hr bildeten die (Vor-)Ar-
... rung und Restaurierung
... Bestandes. Das Pen-
... e im Herbst aufgestockt,
... er Katalogisierung wid-
... on der Justiz und des In-
... wurde ein Antrag zuhan-
... ein Vorprojekt ausgear-
... des Hauptprojekt zur Fi-
... des Bestandes münden



... Zeitrechnung) Offenbach,
... 686: Die Illustration erklärt,
... mit den einzelnen Fingern
... net. Gleichzeitig ist es das
... der Breslauer Sammlung;

... des Bibliothekteams

... die Bibliothek einen ko-

... re Aufgaben zu erledigen. Das Team gestaltete
... spannende Ausstellungen so z.B. zu Themen wie
... „Judentum und Medizin“ oder zu Personen wie
... Paul Celan und Leo Trotzki. Oded Fluss unterhielt
... den Blog „Schätze aus der Breslauer Sammlung“.
... Zudem initiierte das Bibliotheksteam Lesungen zu
... Gedichten von Nelly Sachs, die u.a. auf Facebook
... publiziert wurden (siehe: <https://bit.ly/3bn2530>)

Neues Bibliothekssystem: swisscovery

Der Zeitraum zwischen September und Dezember
stand im Zeichen des Wechsels zum neuen Biblio-
thekssystem Alma und dem Umstieg vom Verbund
NEBIS auf den neuen Verbund swisscovery.

Statistische Angaben

Bibliothekbesucher*Innen	2'366
davon Kinder	842
Anzahl Ausleihen	1'959

Davon weisen wir 1'001 Ausleihen durch Benut-
zer*innen mit der ICZ-Bibliothek als Standardbiblio-
thek aus sowie 958 durch Benutzer*innen mit ande-
rer NEBIS-Bibliothek als Standardbibliothek.

Eingeschriebene Benutzer*Innen

Gesamt	307
ICZ-Mitglieder	140
Nichtmitglieder	91
Kinder	76
Neueinschreibungen	76

In der Zeit des ersten Lockdowns Mitte März bis
Anfang Mai 2020 wurden die Zahlen des Buchlie-
ferdienstes und -versands als Ausleihe gezählt und
sind daher in dieser Statistik enthalten.

Soziale Medien

Die ICZ-Bibliothek ist auf verschiedenen Kanälen
der sozialen Medien aktiv. Gerne laden wir Sie ein,
uns zu besuchen. Wir posten aktuelle Informatio-
nen und Bilder zum Bestand, zu unseren Ausstellun-
gen und Veranstaltungen sowie all unseren Aktivitä-
ten.

Bitte QR-Code scannen:



... zum letzten Mal von mir lesen, nachdem mein Vor-
gänger Edi Benjamin auch mein Nachfolger sein
wird, ein echter Glücksfall für die Gemeinde. Be-
reits Mitte Juni hat er die Planung der Arbeiten der
Gärtner übernommen, mussten wir uns doch von
unserem Chefgärtner trennen.

Covid 19 beherrsichte auch unsere Tätigkeit; an-
fänglich fielen Mitarbeiter sowohl in der Kommissi-
on wie auch bei den Gärtnern aus, da sie zur Risi-
kogruppe zählten. So mussten wir vor allem bei Le-
wajot teilweise Kunststücke vollbringen, um genü-
gend Gärtner und Minjanmänner für eine reguläre
Beeridigung zu organisieren. Wir wussten an einem
Tag bis um 07.15 Uhr am Morgen nicht, wie wir für
zwei aufeinander folgende Lewajot genügend
Gärtner finden würden; dank unserer Security (als
Hilfsgärtner) unter Leitung von Joel Messinger und
einem Gärtner des angrenzenden Friedhofs Üetil-
berg, der uns freundlicherweise ausgeliehen wur-
de, konnten auch diese Beeridigungen geordnet
ablaufen.

Interessanterweise schrieb ich letztes Jahr in mei-
nem Bericht: «Beim Abschiednehmen von gelieb-
ten Menschen ist es ein Segen, die Gefühle teilen
zu können». Gerade dieses Nicht-Teilen-Können,
das Verbot, wegen Corona einander physisch trö-
sten und umarmen zu können, sowohl in der letz-
ten Lebensphase wie auch nach dem Hinschied,
nur beschränkte Teilnehmerzahlen bei der Lewaja,
kein Schiwa-Sitzen, keine persönlichen Besuche,
all dies stellt eine unglaubliche Belastung für die
Trauernden dar. Sehr gerne hätte ich diese Proble-
me in Gesprächsrunden mit Fachleuten diskutiert
und vertieft, doch kam dies leider nie zustande.
Da die Pandemie noch andauert, wäre sicherlich
im Jahre 2021 wertvoll, dies zu thematisieren.

Instabile Grabsteine

Die Kommissionsmitglieder prüften bei Rundgän-
gen alle Grabsteine. Dabei mussten wir feststellen,
dass sich sehr viele Grabsteine durch den Druck
des Üetilbergs vom Fundament getrennt haben
und dadurch zur Gefahr für Besucher und Gärt-
ner wurden. Instabile Steine wurden durch ein rot-
weisses Band markiert, und drei Steinmetze haben
inzwischen über hundert Grabsteine wieder gesi-
chert. Ob es uns gelingt, die restlichen Steine im

... für die Friedhofkommis-
spannende Hesperid
durfte, gelangte ich mit
meindemitglieder im M
Vorfahren einzureichen,
irdische Ruhe gefunden

Die einzigen Gemeindeg
det haben, Erika Gideo
leine Erlanger, haben
äusserst faszinierenden
Persönlichkeiten sind die
sere Gemeinde und die
drei den Rahmen dies
gen würden. Folglich w
serer Homepage und i
lethern, unter einer neue
wahre Geschichten aus

Wie erwähnt, würden w
geschichten portratier
len Ansporn sein, unse
lungen zu gedenken. \n
finden wir auch bei Re
gute Seele der Schweiz
Gesellschaft ist und un
unsere Wurzeln zu find
besser zu verstehen

Dank

Abschliessend bedanke
che meine und unsere
erst sind es die Mitglie
nen würdigen und harm
leisten. Mit der Chewra
verlässliche Partner, w
dass Harry Teplitz seine
jahr abgab, und so wü
dass es ihm nach der El
so nahtlos mit uns zusar
die Hinterbliebenen i
fühlen. Mit der Frauen C
men Leitung von Tina Dr
sich der Prozess über Jah
die Versträndigung imm
während der Coronazei
Vorstand, die ganze A
Minjan und die Gärtner
wir trotz erswerter Bei

wir alle betroffen, viele
 in allen, liebe Mitglie-
 k aussprechen, ermög-
 beitragzahlungen – den
 sämtlicher Aktivitä-
 meinde, auch aller un-
 e dagewesenen.

Veranlagungen der
 Gewährung von Stundungen und / oder Zahlungs-
 erlassen.

Die Steuerkommission hat im Rahmen ihrer Kom-
 petenz Mitgliederbeiträge von CHF 16'327.40 (Vor-
 jahr: CHF 31'978.05) erlassen. 10 (Vorjahr: 10) Steu-
 erfälle waren zum Ende des Berichtsjahrs bei der

Ausstände		fällig nach 31.12.	überfällig dem Berichtsjahr	davon Steuern aus	
er 31.12.	in %			dem Berichtsjahr	Vorjahren
3'009.71	7.96%	108'695.48	414'314.23	226'429.55	187'884.68
0'774.55	8.12%	94'268.80	446'505.75	303'178.17	143'327.58

für die Berechnung der
 das laufende Jahr die
 der Rechnungsstellung
 iven Steuerfaktoren ver-
 ddowns im Frühling 2020
 unterschieden, den pro-
 s Jahr 2020 eine Selbst-
 ung beizulegen, damit
 rte Weise mutmassliche
 itteilen konnten, sollten
 echnung verwendeten
 itglieder haben von die-
 gemacht.

Steuerkommission noch hängig.
 Gegen die Entscheide der Steuerkommission wur-
 de in diesem Jahr 1 Rekurs an die GRPK einge-
 reicht (Vorjahr: 0). Im Berichtsjahr wurde weder ein
 Antrag an den Vorstand zur Einleitung eines Aus-
 schlussverfahrens gestellt noch war eine Inkasso-
 massnahme infolge Zahlungsverzugs erforderlich
 (Vorjahr: beide 1).

im Berichtsjahr in ihren
 (Jahr: 51) bearbeitet. Da-
 itzungen abgehalten, 1
 dem Auftrag des Vor-
 ungen am Steuermodell
 orstand entsprechende
 Aufgrund der Ausnah-
 önliche Treffen mit den
 ern meist vermieden -
 aufig telefonisch durch-
 weise zu leichten Verzö-
 owicklungsschritten der
 ür ich um Verständnis
 hat Heidi Yudkin in sehr
 zusätzliche Aufgaben
 nder Flexibilität und der
 achkenntnis sowie be-
 flich zum Gelingen bei-

Anlässlich der ersten Sitzung der Steuerkommission
 konnten wir zwei neue Mitglieder der Kommission
 begrüssen. Sowohl Thierry Bollag als auch Didier
 Langsam haben sich schnell eingearbeitet und
 sich auch ungeachtet dieser ungewöhnlichen
 Zeiten sofort bestens ins Team eingefügt. Als Vice-
 präsident wurde der schon mit Kommissionsange-
 legenheiten bestens vertraute Philipp Haymann
 konstituiert. Auch im Namen der ICZ danke ich al-
 len Kolleginnen und Kollegen in der Steuerkommis-
 sion für ihren fachkundigen, effizienten und konst-
 ruktiven Einsatz für die ICZ.

Unser Dank geht auch an Sie, liebe Mitglieder, für
 das in uns gesetzte Vertrauen und an den Vor-
 stand und die GRPK für die stets angenehme Zu-
 sammenarbeit.

Für mich war es mein erstes Jahr als Präsident der
 Steuerkommission. Die Nachfolge nach meinem
 Vorgänger Ernesto Ferro anzutreten, war eine He-
 rausforderung, da man sich bereits an hohe Pro-
 duktivität in angenehmer Atmosphäre gewohnt

Jacques Lande gesamthalt zwei ordentliche
 Gemeindeversammlungen abgehalten. Die ur-
 sprünglich für den 6. Juli 2020 geplante GV musste
 infolge Corona auf den 31. August 2020 verscho-
 ben werden. Die GV vom 14. Dezember 2020 fand
 zudem coronabedingt und erstmalig in der Ge-
 schichte der ICZ nur elektronisch via Zoom statt.

Allgemein kann gesagt werden, dass sich die Ak-
 tivitäten in der ICZ aufgrund der Corona Situation
 auf sehr reduziertem Niveau stattfanden.

Projekte

IT Umstellung: Zum Teil wurde noch mit veralte-
 ten Betriebssystemen (Windows 7) gearbeitet.
 Da dieses Betriebssystem Sicherheitsmängel auf-
 weist, wurden die entsprechenden Systeme um-
 gerüstet, sodass per Ende 2020 nun alle PC's auf
 Windows 10 arbeiten. Ebenso wurde der gesamte
 Druckerpark mit Kopierer, die wir bei der Firma Tri-
 umph-Adler im Leasing haben, auf dem neuesten
 Stand der Technik angepasst.

Blitzschutz: Die Arbeiten zu einem umfassenden
 Blitzschutz konnten 2020 abgeschlossen und die
 Vollzugsmeldung der Gebäudeversicherung ge-
 macht werden.

Jubiläen

Wir gratulieren den folgenden Jubilarinnen und
 Jubilaren und danken für ihre Treue zur ICZ:

15 Jahre

Heidi Yudkin
 Kerstin Paul
 Finanzverwaltung
 Bibliothek

5 Jahre

Raziel Berger
 Pedro Pereira
 Nora Polinauer
 Lea Fischer
 Judith Soleman
 Jean-Pierre Zimet
 Bernadette Bachmann
 Lydia Beck
 Viki Bild
 Chef Sicherheit
 Friedhof
 Schule
 Schule
 Co-Schulleitung
 Gabbai
 Schule
 Schule
 Schule

Dank

Alle Mitarbeitende de
 dienstes der Sicherheit
 gen haben 2020 eine
 vor allem auch im Hinbl
 fachen Arbeitsverhältni
 Situation. Ihnen allen

Eintritte:

Bachmann Bernadette
 Beck Lydia
 Castrovinci Marcella
 Davidi Shay
 Gächter Petra
 Glauser Leonor
 Meiri Ran
 Nicklaus Mylène
 Sevdal Fazilu
 Shalman Nativ
 Treyer Joel
 Weingarten Roy
 Yikalo Samiel
 Zorger Shoshana
 Schechter Haran
 Lipman Sahar

Austritte:

Beck Lydia
 Berger Raziel
 Hoffmann Simone
 Levy Shari
 Meiri Ran
 Mokrzycka Agata
 Orlow Joel
 Ouaknine Dinah
 Patzko Rahel
 Peleg Shay
 Pereira Pedro
 Polinauer Nora
 Rothschild Bat-Shewa
 Schächppi Teresa
 Sciacoviello Josef

stehen eines gut belegten, jüdischen Altersheimes gesichert. Die SIKNA glaubt immer noch an diese Vision und steht einer solchen Lösung oder anderen Alternativen offen gegenüber.

Mutationen im Stiftungsrat

Anlässlich der 66. Stiftungsratssitzung vom 25. August 2020 gab es folgende Mutationen:

Austritte:

Frau Caroline Rom, Mitglied des Arbeitsausschusses des Stiftungsrates, Frau Shella Kertész, Mitglied Stiftungsrat, Herr Ralph Dessauer, Mitglied Stiftungsrat

Neu gewählt:

Frau Rachel Delbänd Bloch, Mitglied des Arbeitsausschusses des Stiftungsrates, Herr Jacques Lande, Mitglied des Stiftungsrates, Herr Peter Kremer, Mitglied des Stiftungsrates, Frau Kathrin Martelli, Mitglied des Stiftungsrates

Wir danken allen ausgetretenen Mitgliedern für ihr Engagement und ihre wertvolle Unterstützung und wünschen ihnen alles Gute. Die neuen Mitglieder heissen wir herzlich willkommen, danken ihnen für die Annahme der Wahl und wünschen ihnen viel Erfolg in ihrer Tätigkeit im Stiftungsrat der SIKNA.

Danke

Wir danken an dieser Stelle nochmals allen Mitarbeitenden, unserem verehrten Herrn Rabbiner Rosenfeld, allen freiwilligen Helfern, den Mitgliedern des Arbeitsausschusses sowie allen Stiftungsräten für ihren grossen Einsatz im diesen so speziellen Jahr 2020. Ebenso danken wir herzlich allen Spendern und allen Personen, die sich in irgendeiner Art und Weise für die SIKNA Stiftung eingesetzt haben.

Wir hoffen, dass wir nächstes Jahr mit Gottes Hilfe auf ein erfreulicheres Jahr zurückblicken können und die Krise überstanden sein wird.

Wir wünschen allen viel Durchhaltevermögen in diesen schwierigen Zeiten und vor allem gute Gesundheit.

künftigen der Kommissionen, um den optimalen Betrieb des Hugo Mendelheims sicherzustellen. Insbesondere die Sachgebiete Finanzen, Sponsoring, Pflege und Betreuung wurden eingehend behandelt.

Zusammen mit der Heimleitung sind wir bestrebt, allen Bewohnerinnen und Bewohnern ein familiäres, jüdisches Umfeld bei einer warmherzigen und liebevollen Betreuung und professionellen Pflege zu garantieren.

Das Berichtsjahr war von den Auswirkungen der Covid-19 Pandemie stark geprägt. Die erste Welle im März traf uns schwer; trotz Umsetzung aller Sicherheitsmassnahmen erkrankten einige Bewohner. Der Krankheitsverlauf war, trotz hohen Alters und Vorerkrankungen, bei fast allen weitgehend symptomfrei. Von zwei uns liebgewonnenen Bewohnern mit schwerem Krankheitsverlauf mussten wir aber leider für immer Abschied nehmen. Bis zum Ende des Berichtsjahres gab es unter den Bewohnern keine weiteren Fälle. Dank der professionellen und umsichtigen Vorbereitung, Planung und Arbeitsweise unseres Teams konnte der Betrieb fast normal weitergeführt werden.

Die Belegung war noch im Januar bei 78% und verminderte sich bis Jahresende auf Grund der ausbleibenden Eintritte in Folge der Covid-19 Pandemie auf 61%.

triebe geführt. Nach vier des Prozesses änderte sich gend, und wir entschieden unseres selbständigen B

Trotz der gewaltigen mellen Herausforderungen richtsjahr, dank grosszügigliches Ergebnis aus.

Alle Jamim Tovim wumungsvoller Weise von und mit Minjan durchgejahres konnte, als Höhe zum Trotz, das Chanukuschöne Art, mit Spiel von aller unserer Bewohner,

Einen ganz speziellen mbeitenden, die im vergemenschliches geleistetwohner über die schwbetreuen und gesund zG-ttes Hilfe vor weitere schonst bleiben.

in wir an dieser Stelle
wünschen Mazal Tov.

Bericht der Revisionsstelle

Bilanz per 31. Dezember 2020 Gemeinderechnung

Anhang der Jahresrechnung

Details zur Jahresrechnung

- 4.1 Veränderung Fonds und L
- 4.2 Wertschriftenverzeichnis
- 4.3 Personalaufwand nach K
- 4.4 Aktivitäten und Anlässe
- 4.5 Beiträge und Subventionen
- 4.5 Zuwendungen

Kostenstellen

Rabbinat
Synagoge
Mitgliederdienste
Kultur
Friedhof
Schule
Jugend
Bibliothek
Olive Garden
Sozialressort
Liegenschaften
Sicherheit
ICZ Allgemein
Verwaltung
Vorstand / GRPK / Steuerkom
TOTAL

Olive Garden AG

Stiftungen

Geschwister Gordin

er

0 brachte zahlreiche Gemeindeverwal-
tungen auf die Jahres-
rechnung jedoch weit weniger
lich befürchtet.

musste die ICZ einen
fähigen einstellen oder
Einschränkungen aus-
sagen Lockdowns waren
ange geschlossen und
Betrieb möglich. Der Betrieb
was dazu führte, dass
arbeiten, namentlich
die Security, teilweise
nen, nicht ausgelastet
Kurzarbeit wurde vom
nt, so dass die ICZ die
en musste und keine
Daher blieb der Per-
dert und lag im Rah-
egen ging der Sach-
dem Vorjahr um rund
eil kaum mehr Anlässe
bneten.

m Jahr 2020 sind vom
cht betroffen. Dieser
menden Jahr auswir-
g von ausstehenden
rühren Jahren erga-

ben sich Mehreinnahmen gegenüber dem
Budget von rund CHF 32'000. Der Staatsbei-
trag des Kantons Zürich betrug wie schon in
den Jahren 2018 und 2019 CHF 450'000. Zu-
sätzlich erhielten wir CHF 40'000 von der Stadt
Zürich zweckgebunden für die Bibliothek. Wir
danken dem Regierungsrat des Kantons Zü-
rich und dem Stadtrat von Zürich für diese für
unsere Gemeinde so wichtige Unterstützung.

Wir sind deshalb sehr froh, dass wir die Jah-
resrechnung 2020 mit einem kleinen Einnah-
menüberschuss von CHF 11'322 abschliessen
können. Dieser Betrag wird dem Gemeinde-
kapital zugewiesen.

Ich durfte die Finanzen ab September 2020
von meiner Vorgängerin Anat Pasternak
nach ihrem Austritt aus dem Vorstand über-
nehmen. Ihr danke ich für die gute Führung
des Quästorats. Einen besonderen Dank geht
an Robert Rosenblatt, der mich und das Team
fachkundig unterstützte. Er leistete seine Bera-
terfähigkeit in Freiwilligenarbeit und verzichtet
auf Entschädigung. Danken möchte ich auch
Monika Altermatt für die umsichtige und ver-
antwortungsvolle Führung der Buchhaltung
sowie Heidi Yudkin und dem ganzen Team für
die Unterstützung.

Bericht des Wirtschaftsprüfers an die Geschäfts- und Rechnungsprüfungsk- zur Jahresrechnung der Israelitische Cultusgemeinde Zürich, Zürich

Im Auftrag der Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission haben wir als W
finanztechnische Prüfung, basierend auf Art. 66 der Statuten, der beiliegend
israelitische Cultusgemeinde Zürich bestehend aus Bilanz, Gemeinderechnung
nung über die Veränderung des Kapitals für das am 31. Dezember 2020 abge
jahr geprüft.

Verantwortung des Vorstandes

Der Vorstand ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung i
Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet
Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit B
lung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Fc
oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Vorstand für die Auswahl und die A
ser Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzung

Verantwortung des Wirtschaftsprüfers

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über
abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den Schweizer
vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die beruflichen Verhaltenssa
ten und die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende S
die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlang
weisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen
der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies
lung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Fol
Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer da
tem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um
entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsu
und Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfas
lung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der
nommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jah
der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreiche
Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Deze
sene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Zürich, 27. Mai 2021

BDO AG

		Details		Details		Details	
AUFWAND		27'132'887	27'574'727	9'738'644	9'738'644	4'389'075	4'389'075
PERSONALAUFWAND		5'243'715	5'738'145	5'337'500	5'337'500	77'035	77'035
Besoldung		4'494'631	4'994'416	4'494'559	4'494'559	56'873	56'873
Saldäre		36'727	18'118	4'389'075	4'389'075	-28'424	-28'424
Zulagen		2'123'184	1'850'340	77'035	77'035		
Temporäre Arbeitskräfte		2'334'720	3'125'958	56'873	56'873		
Leistungen von Versicherungen				-28'424	-28'424		
Sozialversicherung Arbeitgeberbeitrag		540'476	500'172	735'319	735'319		
AHV, IV, EO		169'701	147'163	271'682	271'682		
ALV		370'775	353'010	45'079	45'079		
BVG				277'529	277'529		
UVG				54'855	54'855		
KTG				86'174	86'174		
Übriger Personalaufwand		21'889'172	21'836'581	107'621	107'621		
Personalrekrutierung				11'078	11'078		
Aus- und Weiterbildung		890'373	860'433	11'973	11'973		
Personalspesen		869'363	832'822	48'282	48'282		
Sonstiger Personalaufwand		21'010	27'611	36'289	36'289		
SACHAUFWAND		50'000	50'000	2'399'836	2'399'836		
Material und Warenaufwand		20'948'799	20'926'149	366'581	366'581		
Büro- und Verbrauchsmaterial		17'802	11'902	58'271	58'271		
Drucksachen und Publikationen		10'000	-	19'365	19'365		
Fachliteratur und Zeitschriften		13'501	6'751	24'234	24'234		
Verpackung und Versand		7'493	7'493	32'976	32'976		
Lebensmittel		20'900'003	20'900'003	66'007	66'007		
Telefonie und Internet				25'536	25'536		
Wareneinkauf				140'192	140'192		
Nicht aktivierbare Anlagen		12'815'997	13'296'539	77'459	77'459		
Büromöbel und Geräte		702'717	793'259	16'101	16'101		
Maschinen und Fahrzeuge		121'142	181'207	15'628	15'628		
Werkzeuge		341'497	331'394	-	-		
IT Hardware		91'868	164'572	27'830	27'830		
IT Software		148'210	116'086	17'900	17'900		
Verbindlichkeiten		12'113'280	12'503'280				
Verbindlichkeiten		7'400'000	7'310'000				
Rückstellungen		1'026'280	946'280				
Rückstellungen		3'687'000	4'247'000				
Details		27'132'887	27'574'727	27'574'727	27'574'727		
Details		12'815'997	13'296'539	77'459	77'459		
Details		702'717	793'259	16'101	16'101		
Leistungen und Leistungen		121'142	181'207	15'628	15'628		
Verbindlichkeiten		341'497	331'394	-	-		
Verbindlichkeiten		91'868	164'572	27'830	27'830		
Verbindlichkeiten		148'210	116'086	17'900	17'900		
Details		12'113'280	12'503'280				
Verbindlichkeiten		7'400'000	7'310'000				
Verbindlichkeiten		1'026'280	946'280				
Rückstellungen		3'687'000	4'247'000				
Details		27'132'887	27'574'727	27'574'727	27'574'727		
Details		12'815'997	13'296'539	77'459	77'459		
Details		702'717	793'259	16'101	16'101		
Leistungen und Leistungen		121'142	181'207	15'628	15'628		
Verbindlichkeiten		341'497	331'394	-	-		
Verbindlichkeiten		91'868	164'572	27'830	27'830		
Verbindlichkeiten		148'210	116'086	17'900	17'900		
Details		12'113'280	12'503'280				
Verbindlichkeiten		7'400'000	7'310'000				
Verbindlichkeiten		1'026'280	946'280				
Rückstellungen		3'687'000	4'247'000				
Details		27'132'887	27'574'727	27'574'727	27'574'727		
Details		12'815'997	13'296'539	77'459	77'459		
Details		702'717	793'259	16'101	16'101		
Leistungen und Leistungen		121'142	181'207	15'628	15'628		
Verbindlichkeiten		341'497	331'394	-	-		
Verbindlichkeiten		91'868	164'572	27'830	27'830		
Verbindlichkeiten		148'210	116'086	17'900	17'900		
Details		12'113'280	12'503'280				
Verbindlichkeiten		7'400'000	7'310'000				
Verbindlichkeiten		1'026'280	946'280				
Rückstellungen		3'687'000	4'247'000				
Details		27'132'887	27'574'727	27'574'727	27'574'727		
Details		12'815'997	13'296'539	77'459	77'459		
Details		702'717	793'259	16'101	16'101		
Leistungen und Leistungen		121'142	181'207	15'628	15'628		
Verbindlichkeiten		341'497	331'394	-	-		
Verbindlichkeiten		91'868	164'572	27'830	27'830		
Verbindlichkeiten		148'210	116'086	17'900	17'900		
Details		12'113'280	12'503'280				
Verbindlichkeiten		7'400'000	7'310'000				
Verbindlichkeiten		1'026'280	946'280				
Rückstellungen		3'687'000	4'247'000				
Details		27'132'887	27'574'727	27'574'727	27'574'727		
Details		12'815'997	13'296'539	77'459	77'459		
Details		702'717	793'259	16'101	16'101		
Leistungen und Leistungen		121'142	181'207	15'628	15'628		
Verbindlichkeiten		341'497	331'394	-	-		
Verbindlichkeiten		91'868	164'572	27'830	27'830		
Verbindlichkeiten		148'210	116'086	17'900	17'900		
Details		12'113'280	12'503'280				
Verbindlichkeiten		7'400'000	7'310'000				
Verbindlichkeiten		1'026'280	946'280				
Rückstellungen		3'687'000	4'247'000				
Details		27'132'887	27'574'727	27'574'727	27'574'727		
Details		12'815'997	13'296'539	77'459	77'459		
Details		702'717	793'259	16'101	16'101		
Leistungen und Leistungen		121'142	181'207	15'628	15'628		
Verbindlichkeiten		341'497	331'394	-	-		
Verbindlichkeiten		91'868	164'572	27'830	27'830		
Verbindlichkeiten		148'210	116'086	17'900	17'900		
Details		12'113'280	12'503'280				
Verbindlichkeiten		7'400'000	7'310'000				
Verbindlichkeiten		1'026'280	946'280				
Rückstellungen		3'687'000	4'247'000				
Details		27'132'887	27'574'727	27'574'727	27'574'727		
Details		12'815'997	13'296'539	77'459	77'459		
Details		702'717	793'259	16'101	16'101		
Leistungen und Leistungen		121'142	181'207	15'628	15'628		
Verbindlichkeiten		341'497	331'394	-	-		
Verbindlichkeiten		91'868	164'572	27'830	27'830		
Verbindlichkeiten		148'210	116'086	17'900	17'900		
Details		12'113'280	12'503'280				
Verbindlichkeiten		7'400'000	7'310'000				
Verbindlichkeiten		1'026'280	946'280				
Rückstellungen		3'687'000	4'247'000				
Details		27'132'887	27'574'727	27'574'727	27'574'727		
Details		12'815'997	13'296'539	77'459	77'459		
Details		702'717	793'259	16'101	16'101		
Leistungen und Leistungen		121'142	181'207	15'628	15'628		
Verbindlichkeiten		341'497	331'394	-	-		
Verbindlichkeiten		91'868	164'572	27'830	27'830		
Verbindlichkeiten		148'210	116'086	17'900	17'900		
Details		12'113'280	12'503'280				
Verbindlichkeiten		7'400'000	7'310'000				
Verbindlichkeiten		1'026'280	946'280				
Rückstellungen		3'687'000	4'247'000				
Details		27'132'887	27'574'727	27'574'727	27'574'727		
Details		12'815'997	13'296'539	77'459	77'459		
Details		702'717	793'259	16'101	16'101		
Leistungen und Leistungen		121'142	181'207	15'628	15'628		
Verbindlichkeiten		341'497	331'394	-	-		
Verbindlichkeiten		91'868	164'572	27'830	27'830		
Verbindlichkeiten		148'210	116'086	17'900	17'900		
Details		12'113'280	12'503'280				
Verbindlichkeiten		7'400'000	7'310'000				
Verbindlichkeiten		1'026'280	946'280				
Rückstellungen		3'687'000	4'247'000				
Details		27'132'887	27'574'727	27'574'727	27'574'727		
Details		12'815'997	13'296'539	77'459	77'459		
Details		702'717	793'259	16'101	16'101		
Leistungen und Leistungen		121'142	181'207	15'628	15'628		
Verbindlichkeiten		341'497	331'394	-	-		
Verbindlichkeiten		91'868	164'572	27'830	27'830		
Verbindlichkeiten		148'210	116'086	17'900	17'900		
Details		12'113'280	12'503'280				
Verbindlichkeiten		7'400'000	7'310'000				
Verbindlichkeiten		1'026'280	946'280				
Rückstellungen		3'687'000	4'247'000				
Details		27'132'887	27'574'727	27'574'727	27'574'727		
Details		12'815'99					

2'287'574	190'000
	22'050
	45'000
	17'000
	4'000
	10'110
	10'000
	200'000
	94'082
	1'695'331

2'203'454	190'000
	22'050
	45'000
	17'000
	4'000
	10'110
	10'000
	200'000
	90'962
	1'614'331

NOMINAL

TOTAL AKTIEN

450	Stück	Euro	Aktien UBS (Lux) Equity Sicav
2'500	Stück	Euro	Aktien Vivendi
500	Stück	Euro	NA Siemens
2'000	Stück	NA	UBS
400	Stück	NA	Zürich Insurance Group
480	Stück	Genussschein	Roche
40	Stück	NA	ABB
250	Stück	Euro	NA Bayer
2'800	Stück	NA	Novartis
560	Stück	Shs	Alcon AG

4.3 PERSONALAUFWAND NACH KOSTENSTELLEN

in CHF	IST		BUDGET		IST
	2019	2020	2020	2020	
TOTAL PERSONALAUFWAND	5'337'500	5'337'500	5'236'030	5'215'365	5'215'365
Rabbinat	440'513	440'513	497'700	388'823	388'823
Synagoge	206'282	206'282	216'100	208'857	208'857
Friedhof	446'192	446'192	472'200	432'148	432'148
Schule	1'674'401	1'674'401	1'696'180	1'788'170	1'788'170
Jugend	32'499	32'499	32'300	43'214	43'214
Mitgliederdienste	16'281	16'281	20'800	18'413	18'413
Sozialressort	174'622	174'622	167'800	159'791	159'791
Bibliothek	188'058	188'058	207'500	199'488	199'488
Olive Garden	109'497	109'497	-	-	-
Liegenschaften	392'982	392'982	392'350	392'152	392'152
Sicherheit	967'673	967'673	861'700	930'061	930'061
Verwaltung	687'331	687'331	670'400	654'249	654'249
Vorstand/GRPK/STK	1'169	1'169	1'000	-	-

2017	2020	2021	2022	2023	2024
ERNEUERTE UND SUBVENTIONEN	1'051'554	927'250	795'353	660'541	ZUWENDUNGEN
er Religionen	945'035	794'250	768'389	572'300	Erhaltene Beiträge
faradi, Schabbat Jachdav	2'319	100	100	2'500	Beitrag Beth Din
schaffen	6'200	7'000	6'000	1'600	Angeschlossene Gemeinden
gutscheine, Achinoam	450	1'000	6'350	31'879	Erhaltene Beiträge
irim	820	1'000	872	10'000	SIG Sicherheitsbeitrag
er Hatzair	9'000	10'000	6'300	-	Erhaltene Beiträge
va	6'202	6'000	6'000	3'759	IRG Zürich
g	3'050	3'000	3'000	2'855	Agudas Achim Zürich
edete Institutionen	3'000	3'000	3'000	26'300	Frauenverein
irantie	4'340	6'000	4'410	2'000	David Rosenfeld'sche Stiftung
an andere Organisationen	180	150	150	40'000	Beiträge aus Fonds und Stiftungen
	150'000	-	-	450'000	Staatsbeitrag
	11'195	20'000	-	1'408	Erhaltene Beiträge
	200	-	-		
L	145'737	152'000	145'737	13'086	Sponsoring
Vollshofen	57'400	52'000	57'520	5'245	Führungen Synagoge
→ Schule Noam	46'400	43'000	46'400	748	gesponserte Anlässe
Diverses	470'000	470'000	470'000	4'974	Kiddusch
	28'541	20'000	12'550	2'118	Frühstück Betsaal
	94'520	116'000	14'964	-	Hagoschrim Schaliach-Beitrag
en	22'000	-	-	-	Lavi Olami
ebendessen Studenten	7'502	18'000	-	75'155	Spenden
ine für Unbemittelte	8'308	10'000	1'077	28'953	Jahrzeitspenden
on	6'920	6'000	6'000	1'903	Spenden
on ICZ Steuern	3'145	6'000	-4'800	8'048	Simchat Tora
on Anlässe	50	10'000	-	1'712	Spenden
mailings und Versand	1'100	1'000	-	-	Spenden
it	8'620	10'000	3'853	10'675	Spenden von privater Seite
nd Hausdienst	20'800	25'000	1'200	19'233	Toraspenden
onierete Hortplätze	16'075	30'000	4'274	1'492	Gedenkspenden
ze	-	-	3'360	2'020	Büchsengelder, Zedaka
fonds ICZ	12'000	17'000	12'000		

-440'513	-497'700	-388'823	-206'282	-216'100	-208'857
-84'569	-94'200	-81'989	-140'945	-147'500	-33'912
-2'319	-100	-100	-6'200	-7'000	-6'000
-527'400	-592'000	-470'912	-353'426	-370'600	-248'769
21'872	15'800	14'462	78'277	79'500	64'248
36'698	21'500	36'348	17'791	4'000	922
500	500	400			
59'070	37'800	50'810	96'468	83'500	65'170
-468'330	-554'200	-420'102	-256'958	-287'100	-183'599

-446'192	-472'200	-432'148	-1'674'401	-1'696'180	-1'788'170
-1'44'888	-150'000	-243'473	-272'771	-245'100	-232'532
-8'758	-11'000	-7'427	-9'820	-11'000	-7'172
-21'032	-20'000	-9'900	-400		
-60'237					
-681'107	-653'200	-692'948	-1'957'392	-1'952'280	-2'027'874
297'841	209'200	288'118	597'880	658'000	565'760
3'312	1'400	2'607			
4'000	80'000	40'000			
305'153	290'600	330'725	597'880	658'000	565'760
-375'954	-362'600	-362'223	-1'359'512	-1'294'280	-1'462'114

Mitgliederdienste		Kultur	
IST 2019	BUDGET 2020	IST 2019	IST 2020
-16'281	-20'800	-11'283	-6'051
-26'861	-34'500	-6'920	-6'000
-4'340	-6'000		
-47'483	-61'300	-18'203	-12'051
15'530	20'000	651	145

Bibliothek		Olive Garden		Sozialressourcen	
IST 2019	BUDGET 2020	IST 2019	IST 2020	BUDGET 2020	IST 2019
-188'058	-207'500	-109'497	-199'488		-174'622
-46'025	-81'000	-1'946	-44'823		-363'661
-180	-150	-150'000	-150		-14'390
					-3'700
-234'263	-288'650	-244'461	-261'443	0	-556'373
850	1'100	73	33'532		20'161
31'879	81'000	61'211			108'334

-392'982	-392'350	-392'152	-967'673	-861'700	-930'061
-674'593	-730'000	-579'002	-220'333	-238'000	-245'580
-170'402	-65'000	-535'000	-2'781	-2'670	-2'750
	-170'000	-1'69'853			
-1'237'976	-1'357'350	-1'676'007	-1'190'788	-1'102'370	-1'178'391
112'109	115'000	77'283	479'183	510'000	464'130
45'000	160'300	100'000	10'000	10'000	
		4'547			
157'109	275'300	177'283	493'729	520'000	464'130
-1'080'867	-1'082'050	-1'498'724	-697'058	-582'370	-714'261

-687'331	-670'400	-654'249	-1'169	-1'000
-160'343	-176'500	-141'867	-97'380	-67'500
			-12'200	-12'000
-847'673	-846'900	-796'116	-110'749	-80'500
24'399	20'000	15'794	25'500	0
24'399	20'000	15'794	25'500	0
-823'275	-826'900	-780'322	-85'249	-80'500
				-77'804

ICZ Allgemein

IST 2019		BUDGET 2020		IST 2020		TOTAL		IST 2019		BUDGET 2020		IST 2020	
-794'673	-803'000	-744'893	-744'893	-5'337'500	-5'236'030	-5'215'365	-5'215'365	-2'399'836	-2'457'450	-2'095'309	-2'095'309	-2'095'309	-2'095'309
-618'055	-140'000	-146'345	-146'345	-1'051'554	-927'250	-795'353	-795'353	-645'968	-232'670	-729'465	-729'465	-729'465	-729'465
-5'667	-7'000	-47'217	-47'217	-17'6'069	-177'000	-217'068	-217'068	-17'6'069	-177'000	-217'068	-217'068	-217'068	-217'068
-67'479	-90'000	-85'904	-85'904	-127'715	-90'000	-85'904	-85'904	-127'715	-90'000	-85'904	-85'904	-85'904	-85'904
		-2'400	-2'400		0	-2'400	-2'400		0	-2'400	-2'400	-2'400	-2'400
-1'485'874	-1'040'000	-1'026'759	-1'026'759	-9'738'644	-9'120'400	-9'140'864	-9'140'864	-9'738'644	-9'120'400	-9'140'864	-9'140'864	-9'140'864	-9'140'864
6'657'280	6'000'000	6'573'854	6'573'854	6'657'280	6'000'000	6'573'854	6'573'854	1'840'372	1'659'100	1'536'564	1'536'564	1'536'564	1'536'564
26'331	20'000	13'059	13'059	190'964	15'000	26'958	26'958	190'964	15'000	26'958	26'958	26'958	26'958
190'964	15'000	26'959	26'959	660'541	715'500	707'906	707'906	660'541	715'500	707'906	707'906	707'906	707'906
452'527	454'000	451'080	451'080	50'447	410'800	100'000	100'000	50'447	410'800	100'000	100'000	100'000	100'000
	250'000												

Wichtige Einnahmen- und Ausgabepositionen in den Kostenstellen

Weitere Informationen zu den Dienstleistungen und Angeboten finden Sie im Teil Jahresbericht

BIBLIOTHEK

Buchausleihe, Fachberatung, Bibliothek, Literaturtunch, Corona Buchlieferung

SOZIALRESSORT

Beratung und Begleitung bei finanziellen Schwierigkeiten, Beistand bei schwierigen Situationen, Beistand bei der Administration und Zahlungsverkehr, finanzielle Unterstützung, spezielle Unterstützung vor den Feiertagen, Coronahilfe

LIEGENSCHAFTEN

Betrieb, Unterhalt und Finanzierung von Gemeindeflächen

SICHERHEIT

Gewährleistung der Sicherheit der Gemeinde

VERWALTUNG

Person- und Betriebskosten der Verwaltung

VORSTAND / GRPK / STEUERKOMMISSION

Vorstands- und Kommissionsarbeiten

RABBINAT

Draschof, Schiurim, Bar- und Bat Mizwa, Trauungen, Mikwa, Scheidungen, Beratungen, Krankenbesuche, Abdankungen, Seelsorge, Giurim, Neumitgliederkontrolle, Jugendkontakte, Koscherliste, Synagogenführungen, Interreligiöser Dialog

SYNAGOGUE

Tfilot, Chasanim, Kidduschim, Synagogenchor, Anlässe zu verschiedenen Chagim, Frühstück Wochentagsminjan, Sfardisches Minjan, Schabbat Jachdav

FRIEDHOF

Unterhalt, Beistand für Angehörige, Bestattungen, Sarganes

SCHULE

Kindergarten, Ganon, Hort, Mittagstisch, Religionsunterricht (Unzgj), Bar- und Bat Mizwa

JUGEND

Unterstützung Jugendbünde und Studenten, Machanot, Hadracha, Freitabendessen, Study Room, Nothelferkurs, Kinder Theaterbesuch, Lavi Olami

MITGLIEDERDIENSTE

	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2021
AKTIVEN			
Flüssige Mittel	104'355	65'198	91'916
Forderungen	35'055	515	6
Total Umlaufvermögen	139'410	65'714	92'522
Wertschriften	139'410	65'714	219'111
Total Anlagevermögen			219'111
Total Aktiven	73'752	497	311'743
PASSIVEN			
Verbindlichkeiten L&L	100'000	100'000	110'381
Total Fremdkapital	-39'805	-34'342	-73'127
Stiftungskapital	5'463	-441	27
Gebundenes Kapital	65'658	65'217	31'177
Bilanzverlust 01.01.	139'410	65'714	311'743
Jahresgewinn/-verlust	2019	2020	
Total Eigenkapital	934'134	-	311'743
Total Passiven	150'000	-	311'743
BETRIEBSRECHNUNG			
in CHF			
Erträge	-1'063'214	-206	206
Total Betriebsertrag	-33'339	-	
Vergabungen	-8'281	-	
Übriger betrieblicher Aufwand	-1'104'834	-206	
davon Stiftungsrats honorare	-20'700	-206	
Total Betriebsaufwand	-3'000	-	
Betriebsergebnis	800	-	
in CHF	-170	-170	
in auf Anlagevermögen			

	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2021
AKTIVEN			
Flüssige Mittel	13'727	15'663	714'000
Total Umlaufvermögen	2'838	2'738	714'000
Total Aktiven	16'565	18'401	714'000
PASSIVEN			
Verbindlichkeiten L&L	242'907	264'346	264'346
Total Fremdkapital	242'907	264'346	264'346
Stiftungskapital 01.01	259'472	282'747	534'000
Gebundenes Kapital	68'454	68'454	100'000
Jahresgewinn/-verlust	68'454	68'454	169'000
Total Eigenkapital	166'217	191'018	714'000
Total Passiven	24'801	23'275	714'000
BETRIEBSRECHNUNG			2021
in CHF			
Spenden	181'200	181'200	181'200
Beiträge/Subventionen	1'000	1'000	1'000
Total Betriebsertrag	182'200	182'200	182'200
Vergabungen	-110'000	-110'000	-110'000
Übriger betrieblicher Aufwand	-1'000	-1'000	-1'000
davon Stiftungsrats Honorare	-1'000	-1'000	-1'000
Total Betriebsaufwand	-112'000	-112'000	-112'000
Betriebsergebnis	70'200	70'200	70'200
Finanzaufwand	-	-	-
Finanzertrag	-	-	-
Total	70'200	70'200	70'200

	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2021
AKTIVEN			
Flüssige Mittel	102'729	99'656	93'000
Total Umlaufvermögen	102'729	99'656	93'000
Wertschriften	500'000	500'000	533'000
Total Anlagevermögen	500'000	500'000	533'000
Total Aktiven	602'729	599'656	626'000
PASSIVEN			
Verbindlichkeiten L&L	500'000	500'000	1'000'000
Total Fremdkapital	500'000	500'000	1'000'000
Stiftungskapital 01.01	104'939	102'729	55'000
Jahresgewinn	-2'210	-3'073	55'000
Total Eigenkapital	102'729	99'656	61'000
Total Passiven	602'729	599'656	626'000
BETRIEBSRECHNUNG	2019	2020	2021
in CHF			
Erträge	294	120	200
Total Betriebsertrag	294	120	200
Übriger betrieblicher Aufwand	-2'366	-3'058	-2'000
davon Stiftungsrats honorare	-	-	-
Total Betriebsaufwand	-2'366	-3'058	-2'000
Betriebsergebnis	-2'072	-2'938	-1'800
Finanzaufwand	-138	-134	-

	31.12.2019	31.12.2020
	219'561	220'499
	219'561	220'499
	219'561	220'499
	-	1'903
	2'000	2'000
	2'000	3'903
	217'908	217'561
	-347	-965
	217'561	216'596
	219'561	220'499
	2019	2020
	1'220	1'010
	1'220	1'010
	-1'492	-1'903
	-	-
	-1'492	-1'903
	-272	-893
	-75	-72
	-347	-965

Aufwand
 Erträge



ICZ
 HEISST MITM

